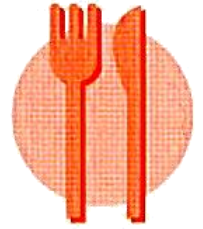


**CHEMNITZER
TAFEL e.V.**



Jahresbericht 2012



Chemnitzer Tafel e. V.
Zwickauer Straße 247
09116 Chemnitz
Tel. (03 71) 43 23 225
Fax. (03 71) 43 23 226
E-Mail: info@chemnitzer-tafel.de
www.chemnitzer-tafel.de

Inhalt

1 Unsere Tätigkeit im Verlauf des Jahres 2012..... 3
 2 Kennzahlen..... 7
 3 Das Rückgrat des Vereins – die Mitarbeiter 8
 4 Dank und Ausblick 8



Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung Bedürftiger in wirtschaftlich schwierigen Situationen. Da wir Wert darauf legen, diesem Personenkreis auf Augenhöhe zu begegnen, sprechen wir ausschließlich von Kunden unseres Vereins.

1 Unsere Tätigkeit im Verlauf des Jahres 2012

Im Jahr 2012 konnten wir das fünfzehnjährige Jubiläum unseres Vereins feiern. Unsere Tätigkeit war in den vergangenen Jahren durch viele Höhen und Tiefen geprägt. Einerseits fanden wir sowohl bei unseren Kunden als auch bei einer breiten Öffentlichkeit viel positive Resonanz. Andererseits waren wir aber auch häufig mit problematischen Situationen konfrontiert, die zunächst ausweglos erschienen, für die sich dann aber immer eine Lösung fand.

Zu Beginn des Jahres 2012 bewegte uns die Frage, wie wir Ersatz für unseren bisherigen Schatzmeister Herrn Christoph Burkhardt finden. Aus den Reihen unserer Mitglieder konnten wir diese Lücke kurzfristig schließen. Die Amtsübergabe zwischen altem und neuem Schatzmeister verlief reibungslos.

Insbesondere aufgrund von Entwicklungen im Zusammenhang mit der aktuellen Rechtsprechung war es erforderlich, unsere Vereinssatzung an verschiedenen Stellen anzupassen. In diesem Rahmen haben wir auch die Erweiterung des Vorstandes auf bis zu fünf Personen vorgesehen. Die überarbeitete Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 11. Juni 2012 bestätigt.

Im gesamten Jahr 2012 beschäftigte uns darüber hinaus die Frage, wie wir die kontinuierliche Besetzung unserer Fahrzeuge mit Fahrern sicherstellen können. Da wir mit unseren Fahrzeugen die



an die Kunden auszugebenden Spenden einsammeln, ist die Absicherung der Fahrdienste von grundlegender Bedeutung für die Vereinsarbeit. Im Jahr 2011 wurden die Fahrerstellen über so genannte Arbeitsgelegenheiten (AGH) durch das Jobcenter gefördert. Diese Maßnahmen endeten jedoch im Februar bzw. Mai 2012. Trotz des Fahrereinsatzes von Mitarbeitern im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bzw. von ehrenamtlichen Mitarbeitern kam es häufiger zu personellen Engpässen. In diesen Situationen half uns der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. (AWO) immer wieder mit geeigneten Mitarbeitern aus und

leistete damit eine wertvolle Unterstützung unserer Arbeit.

Anfang November 2012 erreichte uns die Nachricht, dass das Sozialamt der Stadt Chemnitz seine jahrelange Förderpraxis überprüfen wird. Aufgrund dessen wurde uns im Jahr 2012 nur ein Teil der zugesagten Fördersumme ausgezahlt.

Januar

Unser langjähriges Vereinsmitglied Herr Thomas Weißbach erklärt sich, sehr zur Erleichterung von Vorstand und Geschäftsführung, bereit, das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen.

Angesichts der Ende Februar auslaufenden Förderung einer Fahrerstelle beantragen wir eine Fortsetzung der Förderung beim Jobcenter und erklären gleichzeitig die Suche von Fahrern im Rahmen des BFD über eine Pressemitteilung.

Februar

Eine am 12. Februar durchgeführte unangekündigte Kontrolle der Lebensmittel-Überwachung verläuft ohne Beanstandungen.

Am 15. Februar erreicht uns die Mitteilung des Jobcenters, dass die Weiterförderung der Fahrerstelle abgelehnt wird. Der Fahrer erklärt sich jedoch bereit, an wöchentlich zwei Tagen ehrenamtlich weiterzuarbeiten.

Darüber hinaus können wir einen neuen ehrenamtlichen Fahrer gewinnen und ab März über den BFD beschäftigen. Ein weiterer ehemaliger Fahrer, dessen Förderung im August 2011 endete, beginnt wieder, uns ehrenamtlich an wöchentlich einem Tag zu unterstützen. Die Fahrdienste sind damit vorerst abgesichert.

In Vorbereitung des Strategiegelgespräches mit dem Sozialamt kommen Vorstand und Geschäftsführung darin überein, dass die Förderung der Fahrerstellen künftig von zentraler Bedeutung und hierbei die Unterstützung des Sozialamtes erforderlich ist.

Durch die Volksbank Chemnitz eG erhalten wir wieder günstige Konditionen für die Anlage unserer finanziellen Rücklagen in Form eines Festgeld.

Der Vorstand beginnt gemeinsam mit der Geschäftsführung mit der Überarbeitung unseres Informationsflyers. Ziel ist dabei die Fertigstellung bis zum Benefizkonzert anlässlich des fünfzehnjährigen Vereinsjubiläums im Mai.

März

Am 07. März findet unsere Dankeschön-Veranstaltung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Begegnungsstätte der AWO statt. Nach einem reichhaltigen Abendessen sorgt ein Alleinunterhalter für kurzweilige Stunden.

Für die zweite Fahrerstelle beantragen wir beim Jobcenter die Fortsetzung der Förderung. Parallel dazu greifen wir das in einem früheren Gespräch unterbreitete Angebot des Sozialamtes auf und bitten auch hier um Unterstützung bei der weiteren Förderung der Fahrerstelle.

Bei der Analyse des ersten Quartals 2012 stellen wir fest, dass der Umfang der Lebensmittelspenden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ca. 10 Tonnen (8 %) zurückgegangen ist. Parallel dazu verringert sich die Zahl der täglichen Ausgaben an unsere Kunden um rd. 5 %. Ein Grund hierfür ist vermutlich die zum 01. Oktober 2011 wirksam gewordene Erhöhung der Kostenbeteiligung.



April

Mit Wirkung zum 01. April haben wir Herrn Thomas Weißbach als neuen Schatzmeister kooptiert. Im Vorfeld dessen übertrug Herr Burkhardt kontinuierlich und reibungslos die Aufgaben an Herrn Weißbach.



Von der Stadt Chemnitz ereilt uns die Mitteilung, dass aufgrund einer Haushaltssperre die unserem Verein zugesagten Fördermittel um 6 % gekürzt werden.

Am 20. April findet das jährliche Strategiegelgespräch beim Sozialamt der Stadt Chemnitz statt.

Die geplante Renovierung unserer Vereinsräume in Eigenleistung kann leider nicht stattfinden, da es uns nicht gelingt, genügend Helfer zu mobilisieren. Im weiteren Verlauf des Jahres prüfen wir eine Reihe von Ideen hinsichtlich der Finanzierung der Renovierung. Letztlich finden wir hierfür aber keine tragfähige und kostengünstige Lösung.

Mai

Am 11. Mai erhalten wir die bedauerliche Nachricht, dass eine weitere Förderung der zweiten Fahrerstelle vom Jobcenter abgelehnt wird. Die Förderung läuft damit zum Monatsende aus, was eine entsprechende Finanzierungslücke zur Folge hat.

Kurz darauf teilt uns ein in Chemnitz ansässiger Kaufmann und Investor mit, dass er anlässlich seines 70. Geburtstages beabsichtigt, die Chemnitzer Tafel in größerem Umfang zu unterstützen. Da der Spender ein großes Interesse daran hat, die Verwendung seiner Zuwendung mitzubestimmen,

men, sind einige Gespräche erforderlich, um diesen Punkt zu klären. Letztlich kommen wir überein, dass die Spende als Ersatzfinanzierung für die auslaufende Personalkostenförderung der Fahrerstelle eingesetzt werden kann. Aufgrund dieser wertvollen Unterstützung ist es möglich, den Auslauf der Förderung zumindest für einen begrenzten Zeitraum zu kompensieren.

Am 22. Mai trifft sich die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der sächsischen Tafeln. Wir werden dabei durch unsere Geschäftsführerin Frau Christiane Fiedler vertreten.

Anlässlich des 15jährigen Bestehens der Chemnitzer Tafel findet am 28. Mai in der Chemnitzer Kreuzkirche ein Benefizkonzert statt. Durch den Verkauf von Getränken und durch Spenden können wir an diesem Abend Einnahmen in Höhe von rd. 850 € verzeichnen. Unser überarbeiteter Informationsflyer stößt zu diesem Anlass auf beachtliche Resonanz.



Juni

Am 11. Juni findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. In diesem Rahmen wird die vorbereitete Satzungsänderung beschlossen und der neue Vorstand gewählt. Bestätigt werden Frau Steffi Heynig als 1. Vorsitzende und Herr Jürgen Tautz als 2. Vorsitzender. Herr Thomas Weißbach wird als Schatzmeister gewählt.

Zum jährlichen Bundestafeltreffen, welches in diesem Jahr in Suhl stattfindet, wird die Chemnitzer Tafel durch unsere Geschäftsführerin Frau Fiedler und unsere Mitarbeiterin Frau Rita Müller vertreten.

August

Für die Absicherung der Fahrdienste ist es uns immer noch nicht gelungen eine dauerhaft stabile Lösung zu finden. Wir nehmen deshalb Kontakt zur Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) auf und veröffentlichen einen Artikel in der unternehmenseigenen Mitarbeiterzeitung. Da diese auch an betriebliche Pensionäre verteilt wird, erhoffen wir uns, auf diesem Weg ehemalige Berufskraftfahrer für die Arbeit in unserem Verein zu gewinnen.



Am 24. August gibt es einen Einbruchversuch in unsere Vereinsräume. Die daraufhin eingeleiteten polizeilichen Ermittlungen bleiben leider ohne Erfolg.

Der Vorstand beginnt, die im Juli 2013 anstehende Ersatzbeschaffung der Transport-Kfz. vorzubereiten. Da über den Bundesverband Deutsche Tafel e. V. (BV) aus Mitteln der Lidl-Pfandspende die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen gefördert wird, stellen wir einen entsprechenden Antrag, um zumindest eine teilweise Finanzierung zu erhalten. Die kaufmännische Prüfung führt jedoch zu dem Ergebnis, dass ein

Erdgasfahrzeug für unseren Verein vergleichsweise hohe laufende Kosten zur Folge hätte. Auf unsere Anfrage teilt uns der BV mit, dass die Förderung auch für ein Fahrzeug mit konventionellem Antrieb verwendet werden kann. Als weitere Option prüfen wir auch die Finanzierung im Rahmen eines Socialsponsoring. Hierbei wird der Kaufpreis durch am Fahrzeug angebrachte Werbeflächen finanziert. Aufgrund verschiedener vertraglicher Unwägbarkeiten kommen wir jedoch zu der Auffassung, dass dies für unseren Verein keine Alternative darstellt.

September

Am 01. September findet unsere jährliche Mitarbeiterausfahrt statt. Ziel ist die Manufaktur der Träume im erzgebirgischen Annaberg-Buchholz. Weitere Stationen sind der Pöhlberg sowie eine Fahrt mit der Fichtelbergbahn nach Oberwiesenthal.

In diesem Monat erhalten wir von verschiedenen Kirchgemeinden wieder zahlreiche Erntedankspenden.

Am 30. September haben wir die Möglichkeit, in einem Nachteinsatz die Chemnitz-Arena nach der EDEKA-Hausmesse zu beräumen. Unsere Mitarbeiter können in diesem Rahmen unser Lager mit rd. 8 Tonnen haltbaren Lebensmitteln sowie Tiefkühlware füllen.

Oktober

Bei der Analyse unserer Statistik müssen wir einen weiteren Rückgang der Lebensmittelspenden verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr macht sich insbesondere die fehlende Wiederholung von einmaligen Sammelaktionen bemerkbar. Aufgrund der gleichzeitig rückläufigen Anzahl unserer Kunden, ist dieser Rückgang aber kaum spürbar.

Um unsere Kunden mit einem möglichst breiten Spektrum an Lebensmitteln versorgen zu können, setzen wir den Austausch mit anderen Tafeln weiterhin fort.

November

Am 01. November erhalten wir von einem in der Stadt gastierenden Zirkus 20 Freikarten, welche wir als Anerkennung an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter verteilen.

In der ersten Hälfte des Monats November führt die REWE-Gruppe eine Sammelaktion unter dem Titel „Kauf ein Teil mehr“ durch. Mit den durch REWE-Kunden gespendeten Lebensmitteln können wir unser Lager mit sogenannter Trockenware (haltbare Lebensmittel, z. B. Nudeln) auffüllen. Dadurch ist es uns möglich, starke Schwankungen des Aufkommens an Lebensmittelspenden ein wenig abzufedern, so dass diese für unsere Kunden weniger stark spürbar sind.

Unser traditioneller Stand zum Martinsfest am 11. November auf dem Chemnitzer Theaterplatz bringt trotz Regenwetters einen Erlös von knapp 260 €.



Der Monat November endet mit zwei erfreulichen Nachrichten. Zum einen erhalten wir vom BV die Zusage, dass der im Jahr 2013 notwendige Ersatz unserer Fahrzeuge mit einem Betrag von 10.000 € gefördert wird. Von zwei Unternehmen gehen Spendenschecks über mehr als 3.000 € ein.

Dezember

Im Rahmen des internationalen Tag des Ehrenamtes präsentieren wir unseren Verein am 05. Dezember im Chemnitzer Tietz.

Für eine Veranstaltung am 07. Dezember in der Chemnitz-Arena werden uns 150 Freikarten zur Verfügung gestellt, die wir an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie an unsere Kunden weitergeben.

In einer Aktion des Gablenz-Centers werden in der Adventszeit rd. 200 Geschenke für die Kinder gesammelt. Am 11. Dezember nehmen wir diese Geschenke entgegen und können den Familien unter unseren Kunden damit eine zusätzliche Weihnachtsfreude bereiten.

Im Rahmen einer weiteren von der F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH durchgeführten Aktion werden am 12. Dezember selbst gebastelte Weihnachtsdekorationen an unsere Kunden verteilt.

Insbesondere von verschiedenen Unternehmen erhalten wir weitere Spendenschecks über mehrere Tausend Euro. Damit können wir die Deckung aller im Jahr 2012 angefallenen Ausgaben sicherstellen.

Wie im Vorjahr übergeben wir zum Weihnachtsfest an unsere Kunden wieder eigens gepackte Geschenktüten.

2 Kennzahlen

Kunden:	- insgesamt 4.792 Personen registriert, davon 3.324 Erwachsene und 1.468 Kinder
	- 251 neue Tafelausweise ausgestellt für insgesamt 325 Erwachsene und 183 Kinder ¹
Spendenaufkommen:	- ca. 37.000 € Geldspenden
	- ca. 414 t Lebensmittelspenden
	- etwa 100 feste und 15 zeitweilige Lebensmittelspender
Mitarbeiter (Stand: 31.12.2012):	- 5 fest angestellte Mitarbeiter mit unterschiedlicher Arbeitsstundenzahl
	- 7 Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst
	- ca. 50 ehrenamtliche Mitarbeiter die jeweils monatlich im Durchschnitt 32 Std. Arbeit leisten
Entwicklung Mitgliederzahl:	- 01.01.2012: 34 Mitglieder
	- 31.12.2013: 33 Mitglieder
	- ein Austritt und keine Eintritte

¹ Da Tafelausweise auch für Familien ausgestellt werden, werden hierauf teilweise mehrere Personen erfasst.

3 Das Rückgrat des Vereins – die Mitarbeiter



4 Dank und Ausblick

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern des Vereins für ihr Engagement, den unermüdlichen Einsatz und die zuverlässige Arbeit. Unser besonderer Dank gilt dabei unserer Geschäftsführerin, Frau Christiane Fiedler, sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Sowohl die Spender von Lebensmitteln als auch die Geldspender besitzen für unsere Arbeit eine ganz besondere und gleichzeitig grundlegende Bedeutung, da die Vereinsarbeit ohne sie nicht möglich wäre. Wir möchten deshalb an dieser Stelle auch ihnen gegenüber unseren besonderen Dank aussprechen.

Nicht zuletzt möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unserem ehemaligen Schatzmeister, Herrn Christoph Burkhardt, für seine gewissenhafte und zuverlässige Arbeit bedanken.

In den vergangenen Jahren konnte unser Verein auf eine Reihe von unterstützenden Fördermaßnahmen zurückgreifen. Dies wird sich in den kommenden Jahren grundlegend ändern. So erhalten wir bereits seit dem zweiten Halbjahr 2012 keine Personalkostenzuschüsse mehr. Die Entscheidung des Sozialamtes der Stadt Chemnitz, die bisherige Förderpolitik überprüfen zu wollen, erschwert die Situation zusätzlich. Mit den in den vergangenen Jahren gebildeten Rücklagen können wir diese Entwicklung zunächst abfedern.

Da unsere Vereinsarbeit bereits konsequent nach den Grundsätzen der Sparsamkeit konzipiert ist, besitzen wir kaum Spielräume für wesentliche Kostensenkungen. Bis spätestens Ende 2014 muss es uns deshalb gelingen, alternative Finanzierungsquellen zu erschließen. Anderenfalls sind wir gezwungen, deutliche Einschnitte in unserem Angebot vorzunehmen.

Der nunmehr etablierte Einsatz von Mitarbeitern im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist zwar ein erfreulicher Aspekt. Aufgrund der Begrenzung der Beschäftigungsdauer führt dies aber gleichzeitig dazu, dass die Aufgaben von häufiger wechselnden Mitarbeitern zu bewältigen sind. Die Sicherstellung der in diesem Rahmen notwendigen Weitergabe von Kenntnissen und Erfahrungen sowie die Anschlussbesetzung von frei werdenden BFD-Stellen bilden eine besondere Herausforderung für unsere Arbeit.

Trotz der schwieriger werdenden Rahmenbedingungen wollen wir durch die Arbeit des Chemnitzer Tafel e. V. auch im Jahr 2013 unser Angebot für sozial bedürftige Chemnitzer Bürger aufrechterhalten.

Steffi Heynig
- 1. Vorstandsvorsitzende -

Jürgen Tautz
- 2. Vorstandsvorsitzender -

Thomas Weißbach
- Schatzmeister -